

Wittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 52.

Dresden, am 12. Mai

1876.

Zweihundfünzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 4. Mai 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 333—339. — Entschuldigung. — Mündlicher Vortrag der Gesetzgebungsdeputation über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets Nr. 38, Entschädigung der Geistlichen und Kirchendiener für den Wegfall der Gebühren betr. — Aderweite Abstimmung über den Antrag S. 230 des Berichts H. d. Finanzdeput. (A), die Positionen 23, 24 und 27 des Einnahmehudgets 1876/77, sowie das königl. Decret Nr. 67b betr., und fortgesetzte!Schlußberatung über denselben Bericht. — Schlußberatung des dritten Berichts R. der Finanzdeput. (A) über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betr., zunächst über einen Antrag, die Regulirung der Tagegelder und Reisekosten der Staatsdiener, und über Petitionen, Chaussée- und Straßenbau betr. (Bericht R. der Finanzdeputation (A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 3. Bd. S. 285 ff.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber und Freiherrn von Friesen, der Herren königl. Commisars Geh. Räte Dr. Feller und von Thümmel, der Geh. Finanzräthe Wahl und Heymann und des Finanzraths Dr. Diller, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit dem Vortrag aus der Registernde.

(Nr. 333.) Anträge zu dem anderweiten mündlichen Bericht der Finanzdeputation (Abth. B) über Pos. 10 des außerordentlichen Ausgabebudgets, die zu Fortfüh-

II. 2. (3. Abonnement.)

rung der Dresdner Militärbauten postulirten 6,000,000 Mark betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 334.) Königl. Decret vom 1. Mai 1876, die Zurückziehung der Gesetzesvorlage über die Oberrechnungskammer und die Einbringung eines Nachpostulats zu Pos. 11 des ordentlichen Ausgabebudgets auf die Finanzperiode 1876/77 betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 335.) Anträge zu dem königl. Decrete Nr. 63, den Entwurf eines Gesetzes, die Schonzeit der Rebhühner betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Hauptvorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 336.) Anträge zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation (Abth. A), das königl. Decret Nr. 65, Bauherstellungen beim Schlosse Hubertusburg betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 337.) Herr Abg. Hartwig bittet, wegen Krankheit sein Ausbleiben bei den nächsten Sitzungen zu entschuldigen.

Präsident Haberkorn: Bewendet bei der bereits vorgestern erfolgten Entschuldigung.

(Nr. 338.) Das königl. Ministerium des Innern übersendet 80 Exemplare einer Druckschrift von Berthold und Fürstenau, „die Fabrikation musikalischer Instrumente im königl. sächsischen Voigtlande“ betreffend.

Präsident Haberkorn: Unter Dank für diese Mittheilung bewendet es bei der bereits erfolgten Bertheilung.

(Nr. 339.) Der Realschuldirektor Thomas in Birna übersendet 80 Druckeremplare eines Berichts über die zweite sächsische Realschulmännerversammlung zu Leipzig am 18. und 19. Mai 1875.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls unter Dank für diese Mittheilung bewendet es bei der bereits erfolgten Bertheilung.